

future fashion forward e.V.

WÄCHST KLEIDUNG AUF BÄUMEN?

Eine Workshopserie für 3. - 6. Klassen



Wir als Spezialistinnen aus der Textilbranche möchten ihnen dafür die Werkzeuge an die Hand geben und Lehrer fächerübergreifend dabei unterstützen, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung zu verankern

Stell dir vor, Kinder wachsen zu wachen KonsumentInnen heran, die nachhaltige Entscheidungen treffen und ihr Leben so bewusst gestalten können



Dazu bieten wir eine interaktive Workshopreihe an. Am Beispiel der Textilindustrie machen wir die komplexen globalen Zusammenhänge verständlich und vermitteln spielerisch ein Bewusstsein für nachhaltigen Konsum. Experimentiert wird z.B. mit textilen Fasern und Upcycling

Wächst Kleidung auf Bäumen?

Die Idee:

Die Bekleidungsindustrie: SOLL NICHT MEHR LÄNGER weltgrößter Umweltverschmutzer nach dem Erdölabbau sein

Obwohl wir über viele Mißstände in der Welt Bescheid wissen, bringen wir diese meist nicht mit unserem Konsumverhalten in Verbindung. Wie glauben an schillernde Werbeversprechen und haben ein Bedürfnis entwickelt, ständig neue Dinge zu kaufen. Konsum wird zum Selbstzweck.

Dadurch ist die Erwartung an Qualität, Ökologie und Fairness im Herstellungsprozess in den Hintergrund gerückt. Doch die Probleme wie hoher Wasserverbrauch, toxische Färbungen und prekäre Arbeitsbedingungen bleiben, auch wenn wir sie ausblenden.

Daher verstehen wir es als unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schülern ein Grundverständnis über die Hintergründe der Bekleidungsindustrie zu vermitteln. Denn so können sie sich zu kritischen KonsumentInnen entwickeln, die den Einsatz der Ressourcen und den Menschen wertschätzen.

Wie wir das umsetzen?

Durch ganzheitliches, situatives Lernen, Lernlandschaften oder Rollenspiele bekommen die Kinder die Möglichkeit zum Perspektivwechsel. So wird die Entwicklung kommunikativer und problemlösender Kompetenzen gefördert und zum Aufbau eines gesunden Selbstwerts beigetragen.



Wächst Kleidung auf Bäumen?

Die Methode:

Sensibilisieren, Motivieren, Realisieren und Rekapitulieren



Die Kinder erarbeiten sich ihr Wissen beim Stationslernen mit spannenden Experimenten, vielfältigem Anschauungsmaterial und gestalterischen Aufgaben.

Durch diese didaktische Methode werden die Kinder nicht nur für die Thematik sensibilisiert, sondern auch motiviert, das Erlernete umzusetzen.

Um die Inhalte zu rekapitulieren und andere an ihrem Wissen teilhaben zu lassen, bereiten die Kinder die Inhalte für die Klasse auf und geben es an ihr Umfeld weiter. Dabei erleben sie, dass das Mitgestalten öffentlicher Meinungsbildungsprozesse möglich und wichtig ist.

Verbindung zur
Natur aufbauen

Konsum
hinterfragen

Forschen
Ausprobieren
Machen

Globale
Zusammenhänge
verstehen

Faire Handlungs-
möglichkeiten
entdecken

Sensibilität für andere
Kulturen entwickeln

Kleidung
wertschätzen

Wächst Kleidung auf Bäumen?

Das Team:

Vielfältige Expertinnen mit hohem Motivationsfaktor

Der gemeinnützige Verein "Future Fashion Forward" setzt sich für eine faire, sichere und saubere Textilindustrie ein.

Unser interdisziplinäres Bildungsteam arbeitet neben dem Engagement bei FFF in Design, Grafik, Textiltechnik und im Bildungswesen. Wir verbinden langjährige Erfahrung in der internationalen Bekleidungsproduktion mit moderner Wissensvermittlung. Als Modeprofis und progressive Pädagoginnen schauen wir hinter die Kulissen und zeigen Alternativen zu schnelllebigen Trends.

Wir glauben, dass wir durch unsere vielfältigen Lebenswege und Fertigkeiten einen wertvollen Beitrag leisten können mit Themen und Denkansätzen, die im hektischen Schulalltag oft zu kurz kommen, die aber Sicherheit geben im Umgang mit anderen Kulturen, Kommunikation und eben auch Konsum.



Anna Zeitler, M.A.

Modedesignerin
Workshopleiterin für nachhaltige Mode

www.annzeitler.de



Nancy Schneider

Bekleidungstechnische Assistentin
Erzieherin



Doris Hofmann

Modedesignerin
Modegrafikerin



Annett Borg

Designerin für nachhaltige Mode
Gründerin des Labels B E S O N N E N
für Mindful Fashion
www.instagram.com/besonnen_berlin

Wächst Kleidung auf Bäumen?

Die Module:

Mit Teilnahme am jeweiligen Modul wird ein Forschungspass ausgehändigt, in dem alle wichtigen Informationen enthalten sind und der die Kinder als Textilforscher und Textilforscherinnen auszeichnet.

MODUL 1

ROHSTOFFE UND FASERN

Beispielländer:
Usbekistan
und Nigeria

INHALTE:

LERNEINHEIT:
Rohstoff
und Fasern

PRAXISEINHEIT:
Brennproben
Mikroskopieren
& Co

SPECIAL:
Wie erkenne ich
öko-faire Kleidung?

AKTION:
Wir pflanzen
eine nachhaltige
Faser an

MODUL 2

STOFFE SPINNEN UND WEBEN

Beispielland:
Indien

INHALTE:

LERNEINHEIT:
Gewebe
und Strickware

PRAXISEINHEIT:
Handspinnen
und
Weben

SPECIAL:
Arbeitsbedingungen
der Sumangali

AKTION:
Der Sari: Traditionelles
Kleidungsstück mit
Bedeutung

MODUL 3

NÄHEN AN DER NÄHMASCHINE

Beispielland:
Bangladesch

INHALTE:

LERNEINHEIT:
Wie fertige ich ein
Kleidungsstück?

PRAXISEINHEIT:
Nähen
an der
Nähmaschine

SPECIAL:
Arbeitsrechte
und Löhne

AKTION:
Brief an die Person,
die meine Kleidung
genäht hat

MODUL 4

FÄRBN UND DRUCKEN

Beispielland:
China

INHALTE:

LERNEINHEIT:
Wie kommt die Farbe
auf die Kleidung?

PRAXISEINHEIT:
Natürlich
Färben
und Drucken

SPECIAL:
Detox Kampagne
Greenpeace

AKTION:
Woher kommt meine
Kleidung? Brief an die
Klamottenmarke

MODUL 5

NACHHALTIGER KONSUM

Beispielland:
Deutschland

INHALTE:

LERNEINHEIT:
Textilmüll
und Mikroplastik

PRAXISEINHEIT:
Wir upcyclen
ein altes
Kleidungsstück

SPECIAL:
Alternativer
Konsum

AKTION:
Öko-faire
Modenschau

Wächst Kleidung auf Bäumen?

Das Angebot:

Einzelworkshops

Einzelworkshops sind der perfekte Rahmen, um intensiv in ein Themenmodul einzutauchen. Im Vordergrund steht hier die inhaltliche Heranführung an eine Thematik der textilen Wertschöpfungskette und eine praktische Anwendung, um das erlernte Wissen zu verankern. Die Kinder bekommen Anregungen, um Lösungen für einen nachhaltigen Konsum gestalterisch umzusetzen.

Dauer: 3-4 Schulstunden

Inhalt: Wählbar aus Einzel-Modulen 1-5

Betreuungsschlüssel: Eine fff - DozentIn pro 15 Kinder

TeilnehmerInnen: Max. 30

Um den Kindern ein noch eindrücklicheres Lernerlebnis zu bieten, können die Einzelworkshops auch aufbauend aufeinander gebucht werden.



Projekttag/ Wandertag

Wir laden Sie und ihre SchülerInnen dazu ein, mit uns auf Entdeckungsreise rund um das Thema öko-fairer Modekonsum zu gehen, sei es im Klassenzimmer vor Ort oder im Rahmen eines Wandertages.

Bei einem Ausflug besuchen wir z.B. eine Weberei oder schauen einem Upcycling-Profi über die Schulter.

Optional gibt es danach die Möglichkeit, die Erfahrung in einem DIY Projekt proaktiv umzusetzen.

Dauer: 5-6 Schulstunden

Inhalt: nach Absprache

Betreuungsschlüssel: Eine fff - DozentIn pro 15 Kinder

TeilnehmerInnen: Max. 30



Projektwoche

Die Projektwoche bietet den Kindern die Möglichkeit, kontinuierlich an Projekten zu arbeiten.

Wir durchlaufen aufbauend die Inhalte von Modul 1-5 und stellen dabei vor allem die praktische Auseinandersetzung mit den einzelnen Inhalten in den Fokus.

Wir gehen tiefer in die Thematik und können flexibler auf die Belange der Kinder eingehen.

Die Projektwoche ist konzipiert, den Kindern ein bleibendes Lernerlebnis zu vermitteln, indem sie wiederholt und auf unterschiedlichen Wegen mit der Materie in Berührung kommen.

Dauer: 5-6 Schulstunden pro Tag

Inhalt: Kombination aus Modul 1-5, Schwerpunkte/ Praxiseinheiten nach Absprache

Betreuungsschlüssel: Eine fff - DozentIn pro 15 Kinder

TeilnehmerInnen: Max. 30

Die Workshops finden im Klassenzimmer statt.
Ausnahme: Projekt-/ Wandertag oder Projektwoche.
Kosten auf Anfrage.



future fashion forward e.V.

Kontakt:

Bei Rückfragen zum Angebot, Anregungen und individuellen Wünschen sind wir gerne für Sie da:

annett.borg@future.fashion
anna.zeitler@future.fashion
doris.hofmann@future.fashion

www.future.fashion

Dieser Flyer und dessen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Inhalt: Anna Zeitler, Nancy Schneider, Doris Hofmann, Annett Borg
Layout: Doris Hofmann